

Carl-Bössenroth-Archiv im Museum Eckernförde

-Info-Rundschreiben

Nummer 2

13. Mai 2007

Rathausmarkt 8. 24340 Eckernförde. Tel. 04351/712548

Email: museum-eckernfoerde@amx.de

Raum für die Carl Bössenroth-Sammlung im Museum

Im Januar 2007 konnten wir durch eine Umstrukturierung der Schausammlung die Räume 1.01 bis 1.04 im Trakt an der St. Nicolai-Straße als Gemädegalerie einrichten, in der jetzt neben den Malern des 19. Jahrhunderts auch Carl Bössenroth ein eigener Raum gewidmet ist. Wir zeigen dort im Augenblick acht Gemälde und einige Zeichnungen und Gouachen, vorwiegend mit Eckernförder Motiven, darunter das im vergangenen Jahr aus Mitteln der Helmut-Meise-Spende erworbene „Panorama von Borby“.

Das dreiteilige Gemälde, das in der Ausstellung des Jahres 2000 nicht gezeigt werden konnte, ist im Katalog unter der Nummer 67 zu finden. Für die neue Präsentation hat unser Restaurator Ralf-Peter Schröder die frühere Paneel-Rahmung rekonstruiert, um die Brüche im Bildverlauf auszugleichen



Weitere zwei Gemälde, von denen eins schon seit vielen Jahren als Dauerleihgabe im Hause war, können wir jetzt als Eigentum des Museums zeigen. Aus dem Vermächtnis von Elisabeth Eifert, geb. Klünder, aus Eckernförde sind dem Museum die Gemälde „Holzbrücke in Eckernförde (Mittagssonne)“ (Kat. Nr. 92) und „Am Eckernförder Binnenhafen“ (oben rechts, Kat. Nr. 80) übergeben worden. Angekauft haben wir im letzten Jahr auch noch das großformatige Gemälde „Tjalk in stürmischer See“ (Kat. Nr. 58), das wir aber wg. seiner Größe zurzeit nicht zeigen können.

Die Sammlung wächst, aber der Präsentation sind weiterhin räumliche Grenzen gesetzt.



Neue Ausstellung geplant

Seit der ersten Ausstellung 2000 sind viele Gemälde aufgetaucht, teils in Privatbesitz, teils auf Auktionen, deren Verbleib wir leider nicht in jedem Fall kennen. Es lohnt sich dennoch, über eine neue Ausstellung nachzudenken, die eine Fortsetzung der 2000 begonnenen Arbeit sein soll. Deshalb wollen wir vorwiegend noch nicht gezeigte Arbeiten auswählen. Es soll auch ein zweiter Katalog erscheinen, in dem Korrekturen und Ergänzungen zum ersten aufgenommen werden sowie alle neuen Arbeiten, soweit wir sie nachweisen und erreichen können.

Deshalb bitten wir alle Eigentümer um zwei Dinge:

Bitte informieren Sie uns, falls Sie Ihr Bild veräußert haben oder es beabsichtigen. Bitte senden Sie uns druckfähige Digitalaufnahmen Ihres/Ihrer Bildes/r, die von einem/r Fotografen/in gemacht sind, auf CD zu (300dpi, bitte als tif-Format). Die Kosten für je eine Aufnahme stellen Sie uns bitte in Rechnung. Wir würden uns jedoch sehr freuen, wenn Sie die Aufnahmen spenden könnten.

Als Termin ist das Jahr 2010 fest vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen,

Ihr Dr. Uwe Beitz,
Museum Eckernförde